



**BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**  
in der Bezirksvertretung Elberfeld  
c/o. Gerta Siller  
Kellerstr. 20  
42107 Wuppertal  
Tel. 0202/453572 (privat)  
E-Mail: [gerta.siller@gruene-wuppertal.de](mailto:gerta.siller@gruene-wuppertal.de)



**CDU-Fraktion**  
in der Bezirksvertretung Elberfeld  
c/o Joachim Knorr  
Wiedener Str. 156  
42327 Wuppertal  
Tel. 0176/45858341 (mobil)  
E-Mail: [jamfk@wtal.de](mailto:jamfk@wtal.de)

An den  
Bezirksbürgermeister Herrn J. Vitenius,  
über die Bezirksverwaltungsstelle Elberfeld  
per E-Mail

11.09.2018

### **Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.09.2018 Gemeinsam zufrieden leben im Luisenviertel**

Sehr geehrter Herr Vitenius,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Elberfeld bitten darum, für die Sitzung am 12.09.2018 – nach dem Tagesordnungspunkt Bericht zur Veranstaltung "Zusammenleben im Luisenviertel" vom 21.06.2018 – einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt **„Gemeinsam zufrieden leben im Luisenviertel“** aufzunehmen.

Die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN begrüßen alle Bemühungen der Verwaltung, die darauf abzielen, die Aufenthaltsqualität im Luisenviertel zu steigern, wobei die Veranstaltung zur Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen am 21. Juni besonders hervorzuheben ist.

Unser Dank gilt zunächst allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unmittelbar nach der Bürgeranhörung ein Ergebnisprotokoll angefertigt haben und so eine gute Entscheidungshilfe für die zukünftige Arbeit geschaffen haben.

Aus diesem Ergebnisprotokoll ergeben sich eine Reihe von Vorschlägen und Anregungen, die zum Teil bereits von der Verwaltung umgesetzt wurden. So wurden z.B. bereits kurz nach der Bürgeranhörung die Verkehrsschilder gereinigt.

Weitere Maßnahmen müssen noch folgen, daher beantragen die Antragsteller, die BV möge beschließen:

- Die Öffentlichkeitsarbeit sollte verstärkt auf gesetzliche Regeln im Luisenviertel hinweisen. Ein besonderes Augenmerk ist hierbei auf den verkehrsberuhigten Bereich des Viertels zu richten. Aber auch die Regeln in Fahrradstraßen müssen

stärker im Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer und -teilnehmerinnen verankert werden. Nachdrücklich müssen Durchfahrverbote, die Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und die Belastungen der Anwohner und Anwohnerinnen durch Lärm in den Fokus gerückt werden.

- Da uns bewusst ist, dass Appelle allein nicht ausreichen, werden Verwaltung und Polizei zudem gebeten, wieder vermehrt Kontrollen im Luisenviertel (z.B. Untergrünnewalder Straße/Ecke Luisenstraße) durchzuführen.
- Da der Deweerthsche Garten als eine der Lärmquellen identifiziert wurde, halten wir auch hier Kontrollgänge für unverzichtbar.
- Die Verwaltung wird gebeten, darauf zu achten, das Verkehrszeichen auch in Zukunft gut sichtbar für alle Verkehrsteilnehmer bindend sind.

### **Begründung:**

Siehe Ergebnisbericht zum Beteiligungsverfahren „Zusammenleben im Luisenviertel“. Daher erübrigen sich weitere Erläuterungen, die jedoch auf Wunsch jederzeit mündlich möglich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Gerta Siller  
Fraktionsvorsitzende der Grünen  
in der Bezirksvertretung Elberfeld

Joachim Knorr  
Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion  
in der Bezirksvertretung Elberfeld